

Mikro-ÖV: klimaaktiv mobil Förderungen

Daniela Hirländer MSc | komobile Gmunden
Mühlviertler Mikro-ÖV Tagung
Gallneukirchen, am 21.10.2020

KLIMAAKTIV MOBIL: DIE KLIMASCHUTZINITIATIVE

**BAUEN &
SANIEREN**



**ERNEUERBARE
ENERGIE**



MOBILITÄT



ENERGIE SPAREN



Mobilitätsmanagement für

- Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber
- **Regionen, Städte und Gemeinden**
- **Tourismus und Freizeit**
- Kinder, Eltern und Schulen
- Sprintsparinitiative

**11.600 klimaaktiv mobil
Projekte sparen
> 500.000 t CO₂/Jahr**

Beratung
Förderung
Motivation
Auszeichnung
Ausbildung

SCHWERPUNKTE ALLTAGSMOBILITÄT

- **Fuß- und Radverkehr**
bspw. Radwege, Unter- und Überführungen, Beschilderungen, Abstellanlagen
- **Elektromobilität & alternative Antriebe**
bspw. Fuhrparkumstellung + Ladeinfrastruktur
- **E-Carsharing**
- **Bedarfsorientierte Verkehrsangebote**
bspw. AST, Gemeindebusse, saisonale Angebote
- **Stärkung des ÖV**
bspw. ÖV-Marketing, Schnupper- und Jobtickets
- **Bewusstseinsbildung**
- **Verkehrssparende Siedlungsentwicklung im Rahmen von Energieraumplanung**



ÜBERBLICK FÖRDERUNGEN

klimaaktiv mobil

Mobilitätsmanagement (Einreichung bis 26.02.2021)

- (E-)Carsharing, **bedarfsorientierte Verkehrssysteme** (z.B. Wanderbus, Betriebsbusse, Rufbus bzw. -taxi)
- Schnuppertickets und Jobtickets
- Veranstaltungsmobilität
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen

Geh- und Radinfrastruktur (Einreichung bis 26.02.2021)

- Errichtung von Geh- und Radwegen, Radwegen, Radschnellverbindungen
- In Kombination damit: Beschilderung, Dauerzählstellen, Beleuchtung
- Radabstellanlagen, E-Ladestationen, E-Fahrräder/(E-)Transporträder, Radverleih

E-Mobilitätsoffensive (Einreichung bis 31.12.2020)

- E-Pkw, Brennstoffzellenfahrzeuge, Range Extender
- Leichte E-Nutzfahrzeuge, E-Kleinbusse, E-Leichtfahrzeuge
- E-Zweiräder, E-Fahrräder und (E-)Transporträder
- E-Flotten, E-Logistik (E-Busse, E-Nutzfahrzeuge)
- E-Ladeinfrastruktur

FÖRDERUNGEN MIKRO-ÖV

klimaaktiv mobil

Förderfähige Projekte:

- bedarfsorientierte Verkehrssysteme (z.B. Wanderbus, Betriebsbusse, Rufbus bzw. -taxi)

Förderfähige Kosten: Investitionskosten und Betriebskosten für 3 Jahre

Förderungssatz: 20% der Nettokosten, Zuschlagsmöglichkeiten (max. +10%):

+5% Förderbonus bei der Kombination von zwei Maßnahmen

+5% Förderbonus für bewusstseinsbildende Maßnahmen

+5% Förderbonus bei Einbeziehung weiterer Gebietskörperschaften

Maximale Förderung: 600 EUR je jährlich eingesparte Tonne CO₂

E-PKW, BRENNSTOFFZELLENFZG, RANGE EXTENDER



Fahrzeugtyp (Klasse M ₁ , N ₁)	E-Mobilitätsbonusanteil der Autoimporteure	E-Mobilitätsbonusanteil des Bundes	Summe
E-Pkw und Brennstoffzellenfahrzeug	€ 2.000,--	€ 3.000,--	€ 5.000,--
Plug-In-Hybrid Fahrzeug und Range Extender	€ 1.250,--	€ 1.250,--	€ 2.500,--

Voraussetzung: E-Mobilitätsbonus auf der Rechnung; 100% Strom bzw. Wasserstoff aus erneuerbaren Energieträgern
 Die Förderung ist mit 30% der förderungsfähigen Kosten begrenzt.

E-KLEINBUSSE mit reinem E-Antrieb zur Personenbeförderung

Fahrzeugklasse	Förderung pro Fahrzeug
E-Kleinbus (M ₁ ≤ 2t hzG)	€ 3.000,--
E-Kleinbus (M ₁ > 2t und ≤ 2,5 t hzG)	€ 5.500,--
E-Kleinbusse (M ₁ > 2,5 t hzG)	€ 10.500,--
E-Kleinbusse (M ₂)	€ 22.000,--



Voraussetzung: 100% Strom aus erneuerbaren Energieträgern. Die Förderung ist mit 30% der förderungsfähigen Kosten begrenzt.
 Voraussetzung: Gewährung eines E-Mobilitätsbonus in der Höhe von 2.000 Euro (netto) pro Fahrzeug seitens der Autoimporteure beim Kauf des Fahrzeuges

E-LADEINFRASTRUKTUR



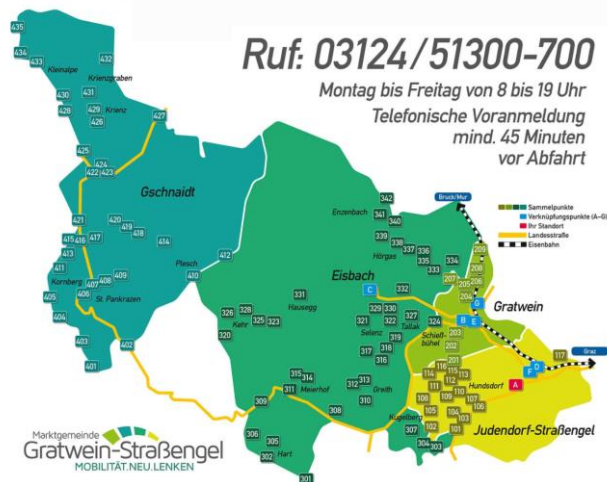
E-Ladeinfrastruktur	Förderung pro Ladestelle
Normalladen an Wallbox oder Standsäule mit Wechselstrom bis 3,7 kW (230V, 16A) Abgabeleistung	€ 300,--
Normalladen an Wallbox mit Wechselstrom von mehr als 3,7 kW bis 22 kW (400V, 32A) Abgabeleistung	€ 300,--
Normalladen an Standsäule mit Wechselstrom von mehr als 3,7 kW bis 22 kW (400V, 32A) Abgabeleistung	€ 1.500,--
Beschleunigtes Laden mit Wechselstrom oder Gleichstrom von mehr als 22 kW bis 43 kW (400V, 63A) Abgabeleistung	€ 3.000,--
Schnellladen mit Wechselstrom von mehr als 43 kW oder Gleichstrom von ≥ 50 kW (500V, ≥ 125 A) Abgabeleistung	€ 15.000,--

Voraussetzung: 100% Strom aus erneuerbaren Energieträgern, Ladestelle muss öffentlich zugänglich und einen nicht diskriminierenden Zugang haben.

Die Förderung ist mit 30% der förderungsfähigen Kosten begrenzt.

MIKRO-ÖV

BSP: GRATWEIN-STRASSENGEL (STMK)



- Seit 2016: Mikro-ÖV Bus "rufmi"
- Durchführung durch ortsansässige Firma
- Hohe Nachfrage
- Wer fährt: hpts. Kinder und ältere Personen
- Ein- und Ausstieg bei Sammelpunkten
- Einzelticket: 2 € (für Personen < 16 Jahre und PensionistInnen: 1,5 €)



Danke für die Aufmerksamkeit!

Beratungsprogramm „Innovative klimafreundliche Mobilität für Regionen, Städte und Gemeinden“

Kontakt:

MSc Daniela Hirländer, DIⁱⁿ Anna König, DI Helmut Koch

Tel: 07612 / 70911

E-Mail: mobilitaetsmanagement@komobile.at

<https://www.klimaaktiv.at/mobilitaet/mobilitaetsmanagem/kommunalregional.html>